

Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Amtsblatt

Verlagsort: Riesa.
Gesamt Nr. 20

Verlagsort: Leipzig 21224.
Städtische Nr. 22

für die Amtshauptmannschaft Großenhain, das Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa, sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 112.

Sonnabend, 17. Mai 1919, abends.

72. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends 6 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Bezugspreis, gegen Vorauszahlung, durch unsere Träger frei Haus oder bei Abholung am Posthalter vierjährlich 4.20 Mark, monatlich 1.40 Mark. Anzeigen für die Nummer des Ausgabestages sind bis 10 Uhr vormittags anzugeben und im Voraus zu bezahlen; eine Gewähr für das Erscheinen an bestimmten Tagen und Plätzen wird nicht übernommen. Preis für die 43 mm breite Grundzeile (7 Spalten) 35 Pf., Ortspreis 30 Pf.; getraubender und tabellarischer Satz 50%, Aufschlag, Nachweisungs- und Vermittelungsgebühr 20 Pf. Beste Tarife. Bewilligter Rabatt erlischt, wenn der Betrag versäuft, durch Klage eingezogen werden muß oder der Auftraggeber in Kontour gerät. Zahlungs- und Erfüllungsort: Riesa. Die rechtliche Unterhaltungsabgabe, Erklärer an der Elbe, — Im Falle höherer Gewalt — Krieg oder sonstiger irgendwelcher Störungen des Betriebes der Druckerei, der Verleger oder der Vertriebsanstalten — hat der Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Befreiung oder Nachlieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises. Rotationsdruck und Verlag: Sanger & Winterlich, Riesa. Geschäftsstelle: Marktstraße 29. Verantwortlich für Redaktion: Arthur Döhnel, Riesa; für Anzeigen: Wilhelm Dietrich, Riesa.

Auf Grund der Verordnung über die Errichtung von Preisprüfungsstellen und die Versorgungsregelung vom 25. September/4. November 1915 (RSt. S. 607/728) und auf Grund der Verordnung über Gemüse, Obst und Süßfrüchte vom 3. April 1917 (RSt. S. 307) wird folgendes angeordnet:

§ 1. Die öffentliche Versteigerung des künftigen Ertrages von Obstplantagen und die öffentliche Versteigerung von Obst ist für Obst aller Arten und Sorten verboten.
§ 2. Wird Gemüse oder Obst zu Verreisen veräußert, welche die Höchstpreise überschreiten oder den durch Nicht- oder Marktpreise gezogenen Preisgrenzen nicht entsprechen oder zu den Einstandspreisen des Veräußerers außer Verhältnis stehen, so ist die Landesstelle für Gemüse und Obst befugt, das Eigentum an diesem Gemüse oder Obst von dem Besitzer einem Kommunalverband oder einem Großverbraucher zu übertragen. Derselbe behält die Befugnisse für Gemüse und Obst zu, wenn der künftige Ertrag von Gemüse- oder Obstplantagen zu Verreisen verkauft wird, die den Höchstpreisen nicht entsprechen oder bei Berücksichtigung des Ertrages zu den Höchstpreisen oder voraussichtlichen Marktpreisen oder zu den Einstandspreisen des Veräußerers außer Verhältnis stehen.

§ 3. Die Anordnung der Eigentumsübertragung ist an den Besitzer zu richten. Zur Aufstellung gemäß der Anordnung durch einzellebenden Brief. Das Eigentum geht bei abgeräumtem Gemüse oder Obst über, sobald die Anordnung dem Besitzer zugeht. Ist das Gemüse oder Obst noch nicht abgeräumt, so tritt der Eigentumsübergang erst mit der Aberntung ein. Der von der Anordnung betroffene Besitzer ist verpflichtet, die anstehenden Früchte bis zur Aberntung öffentlich zu behandeln bzw. die geernteten Früchte bis zum Verkauf einer in der Anordnung zu bestimmenden Zeit öffentlich zu veräußern.

§ 4. Die Aberntung auf Grund eines Pachtvertrages oder eines sonstigen Vertrages einem Dritten ob, so tritt dieser an die Stelle des Besitzers, dem die Anordnung ausgestellt ist. Namentlich bleibt der Dritte verpflichtet, die Aberntung sorgfältig auszuführen.

§ 5. Den Uebernahmepreis stellt die Landesstelle für Gemüse und Obst unter Berücksichtigung der Höchst- oder Nicht- oder Marktpreise fest. Hat der Besitzer einer Anforderung zur Uebernahme der Vorräte innerhalb der festgesetzten Frist nicht Folge geleistet, so kann nach freiem Ermessen ein Abzug gemacht werden.

§ 6. Alle Besitzer von Gemüse oder Obst haben der Landesstelle für Gemüse und Obst oder deren Beauftragten, die sich als solche ausweisen, auf Anforderung wahrheitsgemäße Auskunft über die vorhandenen Mengen nach Gewicht, Art und Lagerort zu geben. Die Beauftragten, die sich als solche ausweisen, sind befugt, sowohl zur Schätzung der Gemüse- und Obstarten wie auch zur Feststellung, ob und welche Vorräte bei den Besitzern an Gemüse oder Obst vorhanden sind, die betreffenden Grundstücke oder Räume, in denen Gemüse oder Obst vermutet wird, zu betreten und zu befechtigen.

§ 7. Beide Teile sind berechtigt, bei der Befichtigung von Räumen die Anwesenheit eines Vertreters der Ortspolizeibehörde zu verlangen. Die Ortspolizeibehörden haben dem darauf gerichteten Ersuchen eines Beteiligten zu entsprechen.

§ 8. Wer diesen sowie den von der Landesstelle für Gemüse und Obst in Ausführung dieser Verordnung zu erlassenden Vorschriften zuwiderhandelt, wird nach Maßgabe des § 17 der Bundesratsverordnung über die Errichtung von Preisprüfungsstellen und die Versorgungsregelung vom 25. September/4. November 1915 mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder Geldstrafe bis zu 1500 Mark bestraft, sofern nicht nach § 16 der Verordnung über Gemüse, Obst und Süßfrüchte vom 3. April 1917 oder nach § 5 der Bundesratsverordnung über Auskunftsfrist vom 12. Juli 1917 eine höhere Strafe verurteilt ist.

§ 9. Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft; mit dem gleichen Zeitpunkt wird die Verordnung des Ministeriums des Innern vom 20. April 1918 — 612 II B VIII — in Nr. 92 der „Sächsischen Staatszeitung“ vom 22. April 1918 außer Kraft gesetzt.

Dresden, am 14. Mai 1919. 746 VG 1
Wissenschaftsministerium. 5326
Landeslebensmittelamt.

Versteigerung von Holz aus Heeresbeständen im Salengelände Gröba — Riesa.

Die für 5. Mai 1919 angelegte öffentliche Versteigerung von Heeresbeständen auf dem Salengelände Gröba-Riesa wird am Donnerstag, den 22. Mai 1919 von vorm. 9 Uhr an und, wenn erforderlich, noch am nächsten Tage, abgehalten werden.

Zu den bereits veröffentlichten Bedingungen (siehe Sächsische Staatszeitung vom 16. April 1919) wird noch hinzugefügt, daß diese Holz zum größeren Teil an Industrie und Handwerk, zum kleineren Teil dem Wohnungsbau zugeführt werden sollen. Der Wohnungsbau wird in kurzer Zeit aus anderen sächsl. Holzbeständen nach Möglichkeit befriedigt werden.

Der Zuschlag wird nur an Selbstverbraucher erteilt. Nichtselbstverbraucher werden von der Versteigerung ausgeschlossen.

Verladung der erstandenen Holz auf Lager, sei es auf Geschirre oder auf Bahnwagen und alle damit verbundenen Arbeiten sind auf Grund früherer Vereinbarungen von dem Lagerhalter vorzunehmen zu lassen, auf dessen Wahl die erworbenen Holz eingelagert sind.

Die Abfuhr muß spätestens bis 26. Mai ds. J. beendet sein.

Dresden, den 14. Mai 1919. 258-III DM'
Reichsverwertungsamt. Landesstelle Sachsen. 5308

Verteilung von Auslandsbutter anstelle ausländischen Schmalzes.

Auf den vom 19. bis 25. Mai 1919 lautenden Abschnitt der Speisekarte werden neben der darauf entfallenden Menge Inlandsbutter 50 g sogenannter Heeresbutter ausgegeben.

Nicht zu beliefern mit dieser Butter sind die Gastwirtschafts-, Bäckerei- und Krankenanstalten, sowie die Umlaufarten.

Der Preis beträgt 5 M. 80 Pf. für 1 Pfund — 58 Pf. für 50 g.

Großenhain, am 15. Mai 1919. Der Kommunalverband.

Öffentliche Aufforderung

zur Aufstellung von Vermögensverzeichnissen nach dem Stande vom 31. Dezember 1918.

Auf Grund der Verordnung der Reichsregierung vom 13. Januar 1919 über die Aufstellung von Vermögensverzeichnissen und die Festlegung von Steuerkurven auf den 31. Dezember 1918 (Reichs-Gesetzbl. 1919 S. 87) und der Ausführungsbestimmungen des Reichsministers der Finanzen vom 20. März 1919 zu dieser Verordnung (Zentralblatt für das Deutsche Reich 1919 S. 82) werden die im § 11 des Vermögensgesetzes vom 8. Juli 1918 (Reichs-Gesetzbl. 1918 S. 524) und in § 2 des Gesetzes über eine außerordentliche Kriegsbilanz für das Rechnungsjahr 1918 vom 26. Juli 1918 (Reichs-Gesetzbl. 1918 S. 964) bezeichneten Personen hierdurch aufgefordert, ein Verzeichnis ihres Vermögens

nach dem Stande vom 31. Dezember 1918 bis zum 31. Mai 1919 nach Maßgabe der Bestimmungen in der oben bezeichneten Verordnung und den oben bezeichneten Ausführungsbestimmungen zu dieser Verordnung anzufertigen.

Zur Aufstellung des Verzeichnisses sind verpflichtet:

- alle Angehörigen des Deutschen Reichs, mit Ausnahme derer, die vor dem 1. Januar 1914 ihren inländischen Wohnsitz oder Aufenthalt aufgegeben haben und sich mindestens seit dem 1. Januar 1914 dauernd im Ausland aufhalten. Die Ausnahme findet keine Anwendung auf Reichs- und Staatsbeamte, die im Ausland ihren dienstlichen Wohnsitz haben. Wahlkonkurrenz gelten nicht als Beamte im Sinne dieser Vorschrift;
- alle Ausländer, die im Deutschen Reich einen Wohnsitz oder in Ermangelung eines Wohnsitzes ihren dauernden Aufenthalt haben;
- alle Personen, die ihre inländische Staatsangehörigkeit nach dem 1. August 1914 verloren haben, sofern sie erst nach dem 31. Dezember 1913 ihren inländischen Wohnsitz oder Aufenthalt aufgegeben haben;
- alle natürlichen Personen ohne Rücksicht auf Staatsangehörigkeit, Wohnsitz oder Aufenthalt, welche Grund- und Betriebsvermögen im Deutschen Reich besitzen, dies jedoch nur hinsichtlich ihres inländischen Grund- und Betriebsvermögens.

Die Männer haben bei der Aufstellung des Vermögensverzeichnisses ihrem eigenen Vermögen das Vermögen der Ehefrau zuzurechnen, falls sie nicht dauernd von ihrer Ehefrau getrennt leben.

Ueber das Vermögen von Kindern sind, auch wenn das Kindesvermögen der elterlichen Ausübung unterliegt, von den gesetzlichen Vertretern gesonderte Vermögensverzeichnisse anzufertigen.

Besondere Aufforderungen zur Aufstellung des Vermögensverzeichnisses und Vordrucke zu den Vermögensverzeichnissen werden den zur Aufstellung des Vermögensverzeichnisses Verpflichteten nicht zugestellt. Vordrucke zu den Vermögensverzeichnissen können von heute ab bei den Bezirksverwaltern (Bezirkssteuerämtern) und den Gemeindebehörden (Ortssteuerämtern und Stadtsteuerämtern) kostenlos entnommen werden.

Den zur Aufstellung des Vermögensverzeichnisses Verpflichteten, deren Vermögen einschließlich des Vermögens der Ehefrau am 31. Dezember 1918 den Gesamtwert von 10 000 M. nicht übersteigt, wird nachgelassen, ein Verzeichnis ihres Vermögens nach dem Stande vom 31. Dezember 1918 in einfacher Form ohne Verwendung des Vordruckes zu den Vermögensverzeichnissen anzufertigen.

Die Vermögensverzeichnisse sind vorläufig noch nicht bei den Besitzverwaltern einzureichen. Die zur Aufstellung Verpflichteten haben das Vermögensverzeichnis zunächst nur anzufertigen und bei sich aufzubewahren. Ueber die Einreichung des Vermögensverzeichnisses bei der Steuerbehörde ergeht später besondere Anordnung.

Die Frist zur Aufstellung des Vermögensverzeichnisses kann vom Besitzverwalter (Bezirkssteueramt) auf Ansuchen angemessen verlängert werden. Wer sein Vermögensverzeichnis nicht fristgemäß aufstellt, erleidet später Nachteile, deren Bestimmung nach § 5 der oben bezeichneten Verordnung künftiger gesetzlicher Regelung vorbehalten ist.

Großenhain, am 17. Mai 1919.
Bezirksverwalter Großenhain als Besitzverwalter.

Eloshiffahrt betr.

Der vor der Meißener Straßenbrücke auf Grund gegangene Kahn ist beseitigt und die dadurch gesperrte Tal- und Eloshiffahrt auf der Elbe wieder frei geworden.

Meißen, am 15. Mai 1919.
Nr. 305 X. Die Amtshauptmannschaft als Elbkromant.

Griekartenausgabe.

Die Ausgabe der Griekvorkaufskarten für:
a) Schwangere vom Anfang des 9. Schwangerschaftsmonats,
b) stillende Mütter der Wöchnerinnen
erfolgt nach Vorlegung entsprechender Bescheinigung der Hebamme beim. des Arztes
Dienstag, den 20. Mai 1919, vormittags 7—12 Uhr
im Rathaus, Lebensmittelkartenzentrale, Zimmer 13.

Die bisher gültigen Ausweisarten sind bei der Entnahme der neuen Griekvorkaufskarten unbedingt mitzubringen. Bei späterer Abholung sind 50 Pfg. Gebühren für besondere Abfertigung zu entrichten.

Der Rat der Stadt Riesa, am 16. Mai 1919. C.

Dienstag, den 20. d. Mts., von vorm. 9 Uhr an

kommen im alten Brauerei-Bohnhaus 2 Deckbetten, 2 Koffkissen, 1 Bettstelle, 1 goldne Damenarmbanduhr, 1 Taschenuhr, 2 Regenmäntel und einige Frauenkleidungsstücke gegen sofortige Bezahlung öffentlich zur Versteigerung.

Riesa, am 17. Mai 1919.

Der Vollstreckungsbeamte des Rates der Stadt Riesa. (Schbt.)

Öffentliche Versteigerung.

Am Dienstag, den 3. Juni 1919, 9 Uhr vorm. werden in Riesa im Artillerie-depot, Kirchbachstraße
34 Wagen militärischer Art (besonders für schwere Lasten geeignet) und
am Mittwoch, den 4. Juni 1919, 9 Uhr vorm. in Zeitzhain in der Bezirksverwaltung
42 Bauerntwagen und 2 Aufschwägen
öffentlich an den Meistbietenden versteigert. Winkeltens die Hälfte des Kaufpreises ist in Kriegsanleihe zu entrichten. Kriegsanleihe wird zum Nennwert an Zahlungskonten angenommen.

Reichsverwertungsamt, Landesstelle Sachsen.

Artillerie-Depot Riesa.

Quinaker. Fest.

Volksstüch Gröba.

Infolge der fortgesetzten Preissteigerung auf dem Gebiete der Lebensmittel, durch das bedeutende Steigen der Kohlen- und Kokspreise und infolge von Lohnerhöhungen können die Speisen in unserer kleinen Volksküche künftig nicht mehr zu dem bisherigen Preis abgegeben werden. Der Preis für eine Portion muß von Dienstag, den 20. Mai 1919 ab auf 60 Pfg. erhöht werden.

Gröba (Elbe), am 16. Mai 1919. Der Gemeindevorstand.

Der Bezirkskornkammermeister hat gemeldet, daß vom Montag, den 19. bis Sonnabend, den 24. Mai 1919 die Schornsteine gefehrt werden.

Gröba (Elbe), am 17. Mai 1919. Der Gemeindevorstand.

Vertilches und Sächsisches.

Riesa, den 17. Mai 1919.
„—“ Chorverein Riesa. Konzert zum Besten des Vereinsheimbau der Stadt Riesa. Am 2. Januar 1919 hat sich in Riesa ein großer gemischter Chor gebildet, der von seinem Chorleiter Herrn Franz Schönebaum geleitet wird und bis jetzt 200 hingebende Mitglieder umfaßt. Mit welcher Spannung man dem ersten öffent-

lichen Auftreten dieses Vereins entgegen sah, zeigte der nicht dechte Sternsaal. Wohl keiner der Konzertbesucher wurde in seinen Erwartungen getäuscht. Es wurde wirklich Gutes geboten. Punkt 8 Uhr erklang das „Morgengebet“ von Mendelssohn, ihm folgte die „Frühlingsfeier“. Als solistische Kraft war Marie von Schud gewonnen worden, die Lieder von Mozart, Hoffmann, Wol., Wagner und Schumann mit ihrer natürlichen, ungetrübten Stimme in vollendeter Weise vortrug. Worte der Anerkennung er-

übrigen sich bei der mit Recht vielgefeierten Künstlerin. Mit viel Geschick begleitete am Flügel Herr Erich Seidel, wovon gleich mehr Anweisung an die Sängerin Italienweises an Plaque gewesen wäre. Im weiteren Verlauf des Konzertes brachte der Chor „Sant Raphael“ von Brahms, das „Nachtlied“ und „Frühmorgens“ von Jen. en zu Gehör. Den Schluß bildeten zwei Chöre von unserem Landsauer Landmann Robert Schumann: „Schmitzer Tod“ und „Ligeunessleben“, letzteres recht gewandt von Frau-

Ein russischer Junkspruch an das deutsche arbeitende Volk.

Der russische Volkskommissar des Auswärtigen, Tschitscherin, landete folgenden Junkspruch an das deutsche arbeitende Volk: In dieser schweren Stunde, da die deutschen arbeitenden Massen eine fürchterliche Kränkung unter den Schlägen des siegreichen Imperialismus durchleben...

senbet, so ist die Hoffnung nicht unbegründet, daß in naher Zukunft wieder eine Brücke zwischen dem russischen und dem deutschen Volke geschlagen wird, die über ein gemeinsames Schicksal, ein gemeinsames Leid, ein gemeinsames Meer von Blut und Tränen hinweg zu einer Annäherung und Verständigung der beiden Völker führen kann und soll. — Es ist wahr, Rußland ist schwer geschlagen worden, und deutsche Heere, deutsche Kräfte waren es, die diesen Tiefen niedergeworfen haben.

Der eigentliche Frieden ein Kompromiß. „Dagens Nyheter“ veröffentlicht ein Interdium mit dem Inhalt aus Rußland eingetroffenen Sekretär der amerikanischen Gesellschaft American-Scandinavian-Federation Dr. Daak.

Der sonst deutschfeindliche „Telegraph“ bezeichnet die drei letzten Notizen des Grafen Brodorski-Danbau als die bedeutungsvollsten und schreibt: Wir sind davon überzeugt, daß die Alliierten sich den wirklich sichhaltigen Argumenten nicht verschließen werden.

Die letzten drei Notizen Brodorski. Der sonst deutschfeindliche „Telegraph“ bezeichnet die drei letzten Notizen des Grafen Brodorski-Danbau als die bedeutungsvollsten und schreibt: Wir sind davon überzeugt, daß die Alliierten sich den wirklich sichhaltigen Argumenten nicht verschließen werden.

Die russischen Bolschewisten haben schon lange das innerliche Wesen des Entzweiungsgeistes, dessen schamlose Raubgier und Habgier erkannt, und einer der grimmigsten Feinde des westlichen Imperialismus ist eben Tschitscherin, der vertraute Freund und rührigste Mitarbeiter Lenin's.

Zur Friedensfrage.

Die „Deutsche Allg. Ztg.“ schreibt unter der Überschrift: „Eine unzutreffende Folgerung“: In gewissen Kreisen ist die Bemerkung gemacht worden, daß die vorgelegten Notizen des Ministerpräsidenten und die des Reichspräsidenten eine gewisse Abwägung im Tone gegen die früheren Regierungsäußerungen in der Friedensfrage enthalten haben.

Wie wir von zuhändiger Stelle in Berlin hören, ist den deutschen Zeitungen im besetzten Gebiet von den Besatzungstruppen verboten worden, die Friedensbedingungen und die Notizen des Reichspräsidenten Ebert und des Ministerpräsidenten Scheidemann zu veröffentlichen.

Eine pfälzische Republik.

Die Franzosen sind, wie uns von zuhändiger Stelle mitgeteilt wird, eifrig bemüht, im besetzten Gebiet die Bewegung zum Abfall von Deutschland zu bewegen. So soll der französische Oberkommandierende in der Pfalz eine Freiwilligentruppe gebildet haben, die dazu ausersehen sein soll, am kommenden Sonntag die unabhängige pfälzische Republik auszurufen.

Neue Waschstoffe. Bedruckte Schleierstoffe 12.50, 20.—, 30.—, 31.—. Bestickte Schleierstoffe 31.—. Punktmulle, weiss 20.—. Modenhaus Gebra. Riedel Ecke Goethe- und Schützenstrasse.

Jahrmakrt in Lommatzsch. Sonntag, den 25. und Montag, den 26. Mai 1919. Der Stadtrat. Ertrinkwohl, Kalkwohl, Eierwohl. Die Produkte enthalten den natürlichen kalksauren Kalk aus der Saline Mänker a. Stein...

Auktionshaus am Zentrum Leipzig, Bernspracher 20, 12219. übernimmt zur Vermittlung, Versteigerung und auch als Eigentäufer. ganze Pakette, komplette Wirtschaften, Sammlungen, sowie auch einzelne Stücke von Wert gegen Kasse.

Zöpfe. in reicher Auswahl und allen Farben. Ausgewähltes Haar wird zu Zöpfen schnellstens und billigst angefertigt. Otto Heil, Hauptstr. 20. Endstat. d. Straßenbahn. Verlässige Haar-Einfachstelle!

Häute und Felle. kauft zu höchsten Tagespreisen einschl. Mantelwerk u. Samtkerfelle, die Festhandlung von D. Meißner.

Stapuzchen empfiehlt Fiedlers Gärtner, am Friedhof.

Die Besetzung der Kolonialländer ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik. Die Besetzung der Kolonialländer ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik. Die Besetzung der Kolonialländer ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik.

Zugverpflichtung

Die Zugverpflichtung ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik. Die Zugverpflichtung ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik. Die Zugverpflichtung ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik.

Die Zugverpflichtung ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik. Die Zugverpflichtung ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik. Die Zugverpflichtung ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik.

Die Zugverpflichtung ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik. Die Zugverpflichtung ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik. Die Zugverpflichtung ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik.

Die Zugverpflichtung ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik. Die Zugverpflichtung ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik. Die Zugverpflichtung ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik.

Die Zugverpflichtung ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik. Die Zugverpflichtung ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik. Die Zugverpflichtung ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik.

Die Zugverpflichtung ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik. Die Zugverpflichtung ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik. Die Zugverpflichtung ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik.

Die Zugverpflichtung ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik. Die Zugverpflichtung ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik. Die Zugverpflichtung ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik.

Die Besetzung der Kolonialländer ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik. Die Besetzung der Kolonialländer ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik. Die Besetzung der Kolonialländer ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik.

Die Besetzung der Kolonialländer ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik. Die Besetzung der Kolonialländer ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik. Die Besetzung der Kolonialländer ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik.

Die Besetzung der Kolonialländer ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik. Die Besetzung der Kolonialländer ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik. Die Besetzung der Kolonialländer ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik.

Die Besetzung der Kolonialländer ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik. Die Besetzung der Kolonialländer ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik. Die Besetzung der Kolonialländer ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik.

Die Besetzung der Kolonialländer ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik. Die Besetzung der Kolonialländer ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik. Die Besetzung der Kolonialländer ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenpolitik.

30 Millionen
4% neue Hallesche Stadtanleihe
 — eingeteilt in 4 Abschnitte zu M 5000.—, 2000.—, 1000.—, 500.—, 200.— u. 100.—
 Zinstermine: 1. Mai und 1. November
 Tilgung ab 1922 durch Auslosung oder Rückkauf —

Obige Anleihe wird
zum Kurse von 92.90% spesenfrei
 zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt. Anmeldungen auf die Zeichnung
 nimmt am hiesigen Platze entgegen:

Mitteldutsche Privat-Bank
 Aktiengesellschaft
 Abteilung Riesa a. E.



Apfel-Schimmel
 Ein Paar selten schöne 6 Jähr.
 Apfeln, 1,63 hoch, sehr preiswert zu verkaufen.
 Curt Augustin,
 Ohrs. i. G. Tel. 151.

Zuchts-Ballach
 Hannoveraner, 172 hoch, ist
 weit überdältig, zu verkaufen.
 Rahme ev. auch ein 1-Jähr.
 Hölzer mit in Inklung.
 Wälschitz Nr. 2.
 Tel. Gröb. 23.

Glade mit 10 Räden
 ist zu verkaufen
 Glanitz Nr. 46.

**Wenig getragener, schwarzer
Sahrock-Anzug**
 für mittlerer Größe, sowie ein
 Pullover, Größe 57, zu ver-
 kaufen Glanitz Nr. 46, J. I.

Regen-Pelerine
 (Friedensmarke), sehr neu,
 180 cm lang, ist preiswert
 zu verkaufen Gröb. Nr. 23.

**Guterhaltener
Harronanzug**
 zu kaufen gesucht. Off. unt.
 60 20 an das Tabl. Riesa.

**3 neue u. guterhaltene
Prüfungsaugen, 1 neue große
Mikroskop u. 1 Paar Oph-
 thalmometer, 1. Kauf, gel.
 Off. mit Verlangen ab unter
 60 20 an das Tabl. Riesa.**

Militärmantel,
 Gefert. Größe 60, Lebens-
 mittel, junge Mannchen, 60
 cm. Offerten unter 60 20
 an das Tabl. Riesa.

**Wittichsche, 52 1/2
 Schüssel m. Holz,
 gefärbter Kasten
 und Holzschubel
 preiswert zu verkaufen
 Glanitz Nr. 1, 1. 2.**

**Sofas, Matratzen
sowie Möbel**
 alle hat-luxen Sie selbst
 und preiswert
 Gröb. Nr. 23, 1.

Berier
 oder
Deutscher Teppich
 von Privat zu kaufen gesucht. Angeb. unt. R. 21573
 an Postamt R. & Vogler H. G., Riesa.

Verkauf
 Sonntag ab 10 Uhr
**Plaisir, m. 10 Pl.,
 neue Matratze**
 m. Preisbesetzung u. v. a. m.
 Gröb. Nr. 16, 1. r.
 Preisbesetzung u. v. a. m.
 Gröb. Nr. 16, 1. r.
 an das Tabl. Riesa abgeben.

**1 geb. 1. od. 2. Preilige
Ziehharmonika**
 zu kaufen gesucht. Abt. unt.
 60 20 an das Tabl. Riesa.

**Guterhaltene
Mandoline**
 1. od. 2. Preilige, Bettlerstr. 9, 2.

1 Musikwerk
 mit Platten, eine Concert-
 stube zu verkaufen
 Preisbesetzung 13 b.

Mandoline,
 gutes Instrument, verkauft
 Friedemann,
 Gröb. Nr. 10.
 Größe mit Holz
 60 20 zu verkaufen
 Gröb. Nr. 6.

**Ein guterhaltener
Glaskochtopf**
 und ein Kochtopf sind zu
 verkaufen
 Gröb. Nr. 13 b, 1.

Kinderwagen
 60 20 zu verkaufen
 Gröb. Nr. 2, 1.

**Gebr. Sporttaschen
sind zu verkaufen bei
Gröb. Nr. 23, 1. r.**

**kleines guterhaltene
Schiffchen**
 zu verkaufen
 Gröb. Nr. 23, 1.

**Wiedere gebrauchte
Kasten-Feberwagen**
 passend zum Milchtransport
 oder für Fleischer, Bäcker,
 Grünwarenhändler u. l. m.
 haben zum Verkauf beim
 Schmiedemester Gröb.
 Gröb. Nr. 23, 1.

**Guterhaltene
Kinderklappstühle**
 mit Verdeck zu kaufen ge-
 sucht. Angeb. unt. F W 2673
 an das Tabl. Riesa abgeben.

**Ein gebrauchter
Einspannerwagen**
 zu verkaufen
 Gröb. Nr. 26.

Wittichsche Sandwagen
 preiswert zu verkaufen
 Gröb. Nr. 23, 1.

**1 Sandwagen, 2 1/2 Hfr. Trag-
 kraft, 1 Sportwagen mit
 Gummibereifung, 1 Fahrrad
 ohne Verstellung sofort zu
 verkaufen
 Gröb. Nr. 5, 1. r.**

Wittichsche Sandwagen
 zu kaufen gesucht
 Gröb. Nr. 23, 1.

2 rote Tischblätter
 preiswert zu verkaufen. Nachfr.
 von 6-9 Uhr abends.
 F. Gröb. Nr. 23, 1.

Gr. Schulranzen
 zu verl. Bettlerstr. 26.

**Gelegenheitskauf
für Selbstverwirklichter!**
Photoartikel:
 Gaslichtart, Kodak, Saur,
 Uranverfärbung u. versch. a. m.
 Gröb. Nr. 23, 1.

**Offiziere preiswert ab Fabrik
hochwertige
Kleferbrennholz**
 in Karlen Rollen, meterweise,
 sofort abzugeben in Rör-
 ben, verkauft
 Hans Ludewig.

Brikellausgabe
 Montag, 19. Mai, vorm.
 7-10 Uhr Rm. 304-400,
 nachm. 2-5 Uhr 401-500,
 Je 2 Str. 2 8.75, im Garten
 Richard Gebmert,
 Gröb.

Stochholz
 verkauft Max Rudolf,
 Bahnhof Riesa.
 Seltener Preisbesetzung,
Dreschgöpel
 zu verkaufen
 Schmied Gröb.

Gebr. Habelbank
 zu kaufen gesucht.
 Off. mit Preis unt. F W 2673
 an das Tabl. Riesa.

Einige Fleu-Bände
 zu kaufen gesucht
 Gröb. Nr. 44.

Holzwohle
 als Brennholz abzugeben
 Hotel Höpfer.

**Elektro-
motoren**
 neu und gebraucht, mit
 Kupferwicklungen, sofort
 lieferbar, haben zu ver-
 kaufen Elektrotechnische
 Werkstätten W. Arnold
 Riesa, Spezial-Verfärb-
 ten f. Motorreparaturen.

Gröb. Grabbereifung
 empf. Grabsteine-Verfärbung.
 Verl. Gröb. Nr. 23, 1. r.
 Geflügel-Freunde teilen die
 Geflügel-Zeit, Chemnitz 105.

Guter Ton
 Geschenkwert R. 5.50. Die
 Kunst des Gesangs 6.40,
 Lied. Weg. 1. Ehe 3.20. Ver-
 kämpfung der Schichtarbeit
 2.25. Die Gabe der gewandten
 Unterhaltung 3.20. Liebes-
 briefe 3.20. Tanzlehre
 buch 3.65. Musikschule
 7.40. Wollschafte 6.50,
 Zeitschrift 2.85. Privat- u.
 Geschäftsbriefe 5.50,
 1000 chem. rechn. Recepte zu
 Dankartikeln 5.50. Nach-
 namel. A. Schwarz & Co.,
 Verlag, Berlin H 14, Kamen-
 straße 24.

Remy-Reisstärke
 in Strahlen garantiert rein
 per Hund 36 R. in Post-
 beteten, Radnahme liefert
 Dr. Windisch, Riesa.
 Wagnersstr. 17.

**Gundeluchen, Dör-
 rbrötchen, als beides
 gut für Gunde, Ge-
 heil. Riesa u. Ramin-
 den empfängt Sternberger
 Bäckerei.**

Für die uns anlässlich unserer Vermählung erwiesenen Unterstützung danken wir, gleich im Namen unserer Eltern, herzlichst.
Rudolf, im Mai 1919.
Bräutigam und Frau
Salle geb. Gröbe.

Statt Karten.
 Für die herzlichsten Glückwünsche und schönen Geschenke zu unserer Verlobung sagen wir, gleichfalls im Namen unserer lieben Eltern
herzlichen Dank.
 Niesitz, den 17. 5. 19.
Camilla Günther
Richard Schubert.

Für die anlässlich unserer Silberhochzeit dargebrachten Geschenke und Glückwünsche danken herzlichst.
 Gröbe, Wasserweg 1, 14. 5. 19.
Carl Seibel und Frau.

Sur rentablen Viehwirtschaft!
 Für jeden rechnenden Landwirt und Viehhalter ist die Futtermühle Marke „Graco“ unentbehrlich. Nicht zu verwechseln mit billigen, so viel in dem Handel befindlichen Futtermühlen oder mit ähnlich klingenden Namen angepriesenen Futtermitteln. Man achte genau auf Name und Packung, die patentamtlich geschützt sind. Nur echt mit dem Namen „Graco“. Durch kontinuierliche Qualität eines haltbaren, ist „Graco“ die Ideal für die Viehwirtschaft. Viele Anerkennungen aus Landw. u. Viehwirtschaften, mehrere Urkunden mit der gold. Medaille auf großen landw. Ausstellungen. Ein Verleih veranlaßt zur dauernden Nachbestellung. „Graco“ ist zu haben als:
 Futtermühle Marke „Graco“ für Schweine
 Nähr- und Milchmühle Marke „Graco“ für Kühe, Kalb- und Pferde u. und
 Segelmühle Marke „Graco“ zur rationellen Ertragssteigerung bei Viehwirtschaft.
 Versand nur geg. Nachn. od. Vorkaufsende. d. Betrags durch **Curt Wagenzink, Meissen 2, Wettinerstr. 21, 2.** Generalvertrieb für „Graco-Produkte“. **Wiederverkäufer gesucht.**

„Gutenberg“ Redaktions- u. Steuer-Druck- u. Verlags-Gesellschaft m. b. H. Leipzig.
 Direktion: **Adelbert Reichen** - **Abolf Jaeger**, beide d. Sachverständiger am Land- u. Amtsgericht Leipzig 1. taufm. Buch- u. Geschäftsdrucker.

Sachkundige Beratung mündlich u. **Steuervergütungen** schriftl. l. a. l. für Handel, Industrie, Gewerbe u. Privatpersonen - Berechnung u. Nachprüfung der Einkünfte - Bearbeitung von Veranlagungen in allen Instanzen. Kriegsteuer und Bilanz - Versteigerung - Vermögensaufstellungen - Staats- u. Gemeinde Einkommensteuer - Erbschaftsteuer - Doppelversteuerung - Umsatzsteuer - Erbschaftsteuer - Stempelsteuer usw.
 Prüfung der Buchführung und Bilanzen - Aufstellen von Inventuren u. Bilanzen - Statistiken - Geschäftsbücher u. Organisations- in klarer, verständl. Form nach modernen Grundrissen - Behandlung nach handels- u. steuerrechtlichen Vorschriften von Aufzeichnungen, Neben- u. Nachträgen. Bewertungsgesetz, Kalkulationen, Verhältnisse u. Selbstkostenberechnungen.
 Gründungsbilanzen - Restab- u. Abschreibungen - Auseinandersetzungen - Sanierungen - Gutachten.
 Auskunft durch die Direktion: Leipzig 44, Johannsgasse 4. Fernsprecher Nr. 4104. Drahtanschrift: Gutenbergbilanz.

Von heute an stelle ich einen großen Transport sachsenburger u. hannoversche **Wagenpferde**, 4- und 5-jährig, darunter elegante Paare, sowie höhere Einpanner und einige Veloter bei mir unter Garantie zum Verkauf.
Albert Melhorn, Pferdehandlung und Pferdegeschäfterei
 Gröbe-Str. 655. Fernsprecher Niesitz 655.

Zucht- u. Milchvieh-Verkauf.
 Sonntag, 18. 5. 19., treffe ich wieder mit einem Transport junger, schwerer hochtragender und abgefalder
Rühe und Kalben ein und stelle selbige zu billigem Preise zum Verkauf. Ferner 10 Stück halbfähige und 1 jährige **Kuh- und Kalbkalber**. Einkaufsbedingungen sind mitzubringen.
 Gröbenhain, Gartenstraße 2. Fernruf 373. **H. Hüffe.**

Achtung! Schlachtpferde!
 Sucht jederzeit zu kaufen. Bei Notfällen schnell zur Stelle. **Veon. Transport.**
Albert Melhorn, Gröbe.
 Telefon Niesitz Nr. 655.
Vermittler
 Besorgung jedw. nach Uebereinf. nur verlässliche Personen. **Wagen- u. Pferde** nachw. **Agob. Schmied.**
 Gröben-Str. 24, Pendermannstr. 3.

Rennen zu Dresden

Samstag, den 18. Mai 1919, nachm. 5 1/2 Uhr
 5 Rennen - 5 1/2 Stunden
 Teilnehmende: **Die Herren zu Dresden werden am Samstag bis 3 Stunden, die Damen am Sonntag bis 5 Stunden bei Beginn der Rennen in der Wettenschau, Dresden, Vesper Straße 5, 1., entgegengetreten.**
 Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

Wöchentliche Rechenhefte
Pantheons
Wochenschriften
Putzblätter
Butterformen
Butterstecher
Neukalender
C. Ködiger, Gertr. 41
 (neb. S. Gröbe, Grünhölzli.)

Achtung! Radfahrer!
Reparaturen an Fahrrädern
 - gleich welches Fabrikat - werden prompt und billig ausgeführt.
Federbereitungen in nur bestmöglicher Ausführung. Preis von 18 M. an.
Granz und Emil Müller, Reichen- und Waisen-Parkstr., 2. Etage, 1. Stock, Dresden.
 Fernsprecher 508.

Möbel
3 außerordentlich preiswerte Einrichtungen
 1 Wohnzimmer 490.-
 1 Schlafzimmer 1380.-
 1 Küche 480.-
 2790.-
 1 Speisezimmer 42190.-
 1 Herrenzimmer 1680.-
 1 Schlafzimmer 1545.-
 1 Küche 850.-
 5985.-
 1 Speisezimmer 43450.-
 1 Herrenzimmer 2840.-
 1 Schlafzimmer 2280.-
 1 Küche 850.-
 9400.-
Möbelfabrik Jenzsch
 Aufstellung u. Verkauf Dresden-N. Hauptstr. 8-10.

Reparaturen
 a. Nähmaschinen all. Systeme führt aus Frau Müller, Maschinenhandl. Dresden bei Niesitz. Fernspr. Niesitz 500.

Otto Bergmann Bankgeschäft Dresden-A.
 Neuseelstr. 16
 Telegr.-Adr.: Bergbank
 Telefon 15410
 besitzt bankgeschäftliche Erfahrungen von London, Paris, Berlin und anderen Börsenplätzen, kauft und verkauft inländische und ausländische Wertpapiere erteilt Wertpapier-Auskünfte, sowie Ratschläge in finanziellen Angelegenheiten unter strengster Geschäfts-Vertraulichkeit. Probenummer meiner Börsen- und Finanzzeitung gratis.
Inhaber: Herr
Stabierkammer
 selbständ. Kammerbauer, hat hier zu tun und kann einige Plaziere mit Kammern. Werte Offerten unt. „Kammer“ an das Tageblatt Niesitz erbeten.
Fichtenleiden
 Dauerbefreiung. Reichspatent. **Wolpert gratis.**
 Sanitar-Dopet Halle a. S. 297.

Alle tanzlustigen hübschen Damen
 werden hiermit zu unserm am Mittwoch, den 21. Mai cr. im **Hotel „Königsberg“** in Dresden stattfindenden **„Feinen Kompanie-Mall“** herzlich eingeladen. Anfang 8 Uhr.
L. Kompanie Grenzjäger-Regt. Nr. 2
 Der Kommandant.

Klingel- und Telephonanlagen
 sowie Reparaturen und Veränderungen elektrischer Leitungen jeder Art werden prompt und sauber ausgeführt. Auch auswärtige Arbeiten werden jederzeit entgegengenommen.
Emil Schüttig,
 Niesitz, Hauptstrasse 55, Hinterhaus 2. Tür 1.

Neuheiten
Banama-Seide
 in verschiedenen Farben zu Mänteln und Kostüm
Boile, Batiste und Tulle
 zu Socken und Kleibern
Alle Farben Seide und Halbseide
 empfiehlt preiswert
Emilie Schröter, vorm. E. verw. Motila
 Schulstr. 2, Reichenhain, Hauptstr.

Gelegenheits-Dichtungen
 verfaßt
Martha Grundmann, Lommatzsch.

Auktion.
 Mittwoch, den 21. Mai, von vormittags 9 Uhr an verleihere ich im Hotel „Königsberg“, hier selbst, im Auftrag wegen Wegzug nachstehende bessere Gegenstände als: 2 Kleider, 1 Kommode, 1 große Kriehstühle mit Unterfisch (echt Ebenholz), 1 Salonstuhl (echt Ebenholz), 1 Tisch, ein Kleiderschrank mit 3 Schreie, 1 Garderobenschrank, 1 Tischstuhl, 1 Germania-Büchsen, 1 kleiner Gabelschlüssel, 1 eiserne Bettstellen mit Matratzen, 1 dreiteilige spanische Wand, ein neuer Apparat für kleine Photographien, 1 großer Puppenkasten, 1 großer Vogelkäfig, 1 Wanddecoration: Schild mit zwei Schmetterlingen, 1 indische Gemme, Stubenläufer, 1 Paar große Daniel, diverse Glasfächer, Tassen, ein Puppenwagen, zwei Puppenhüben, 1 Tisch, 1 Puppenstuhlfuß, ferner ein blaues Kofsch, 1 Kofschfeld, Teden u. u. a. m.
 Niesitz, Schulstraße 6. **Perm. Scheibe,**
 vereideter Auktionator und Taxator.

Messtrupp-Leute gesucht!
 Der Freiwilligen-Grenzläger-Messtrupp Nr. 2 stellt noch Angehörige der ehemaligen Messtruppe ein.
 Anmeldungen in Niesitz, Kaserne L/Seld-art. 68, oder bei den bekannten Herbestellen.
Schulze,
 Oberstuf. und Truppführer.

Rogermilch- (norm.) und Quartverkauf (norm.)
 findet in nächster Woche wie folgt statt:
 Geschäft Wettinerstr. 24
 Rogermilch Quart Rogermilch Quart
 Montag - - - 1-700 - - - 1-700
 Dienstag 1-200 701-1000 1-200 701-1000
 Mittwoch 201-400 u. Mittwoch 201-400 u. Mittwoch
 Donnerstag 401-600 401-600
 Freitag 601-800 601-800
 Sonnabend 801-1000 801-1000

Rollerregenschiff Niesitz, c. G. m. b. H.
Briffett-Ausgabe
 für Niesitz-Band
 (Mal. Abschnitt)
 Montag, d. 19. 5., von 7-12 Uhr vorm. u. 2-7 Uhr nachm. auf alle Nummern.
C. A. Schulze.

Besser
 als Speiseöl, markonro
Buttermargarin-
Matronen.
 Sonntag frisch im
Café Barre, Strals
 (Eibe), Tornauer Str. 52.

Republik-
Makronen
 Sonntag frisch im
Café Barre, Strals
 (Eibe), Tornauer Str. 52.

Erbeerschnecke
 von frischem Eidotter bereitet, sowie feine weiche
Bunschnakronen
 Sonntag frisch im
Café Barre, Strals
 (Eibe), Tornauer Str. 52.

Spargel.
Gehr. Lieske,
 Senftenberg.

Stangenspargel,
 Pfund M. 2.20,
Staudensalat,
 Rhubarber,
 Salat, Radieschen,
 Schnittbohnen,
 eingef. Koh- u. Weikraut,
 Weikraut
 in 2 Pfd.- u. 5 Pfd.-Dosen,
 Gurken in 5 Pfd.-Dosen,
 Mörselchen, Zitronen,
 saure Gurken u. Sauerkraut
 empfiehlt
Georg Schneider
 Kaiser-Franz-Josef-Str. 3a.

Krautpflanzen
Straukraut
Rotkraut
Weikraut
 sämtlich in noch großen
 Paketen auf dünner Saat
 empfiehlt
Fiedlers Gärtnerel.
 Telefon 127.

Stetzwiebelen,
Gurkensamen,
japanische Blätter
 eingetroffen bei
Gräf Morik, Hauptstr. 2.
 Samenhandlung.

ff. Speiseöl, markonro
ff. Doppeleifig,
ff. Senf in Gläsern
 empfiehlt
Alfred König,
 Gröbenhain Str. 3.

Gochene Rindfleischöl
 in 1/2 Pfd.-Dosen
ff. Griebenbrotlaugewürz
 in Dosen,
ff. Rauchschinken,
ff. Gewürzparcken
 empfiehlt
Alfred König,
 Gröbenhain Str. 3.
 Wer liefert mir 3-4 Liter
Ziegenmilch
 d. Woche. Werte Off. u. G. 7 Mai
 an das Tagbl. Niesitz erbeten.

Felle
 heute an
 höchstem
 Tagespreis
Paul Jungfer, Gerberel.
 Gröbenhain Str. 21.
 Allen denen, welche den
 Ölgeil unsern kleinen
 Wastor
 so reichlich mit Blumen
 schmücken und uns bei dessen
 plötzlichen unerwarteten Ab-
 leben hilfreich zur Seite stan-
 den, unsern aufrichtigen
 Dank. In tiefstem Schmerz
 Familie Otto Daniel,
 Waisenkindern,
 Frau Helene, Mutter,
 Frau-Oppelsch, Wälder.

Hotel Wöhrner
 Sonntag, den 18. Mai
 feiner Ball.
 Schützenhaus Riesa.
 Sonntag, den 19. Mai
 feiner Ball.
 Schützenhaus Riesa.
 Sonntag, den 20. Mai
 feiner Ball.
 Schützenhaus Riesa.

**Kaninchen-
Auskegeln**
 Sonntag, den 18. Mai,
 11 Uhr nachm. in
 feiner
 Restaurant.
 R. S. S. Riesa u. Umg.
 Der Gesamtvorstand.

**Schmidt's
Wein-
stuben
Nüchtern**
 halten sich
 zum Besuch
 bestens
 empfohlen.
 Herrlicher
 Garten-
 ansehung.

**Schmidt's
Wein-
stuben
Nüchtern**
 halten sich
 zum Besuch
 bestens
 empfohlen.
 Herrlicher
 Garten-
 ansehung.

Spulapparate
 Schönen Schläuche, Unter-
 lagen, Vorfallbinden, Leib-
 binden, Monatskurte u. alle
 sonst. Gummivaren.
 Anträge erbeten, Damen-
 bedien. durch meine Frau.
 W. Schütz, Dresden, Am
 See 87, nahe Hauptbahnhof.

Frauen
 nehmen sofort bei Stürmen
 unter Mittel "Strahler"
 mit Gummischleim 9 R. für
 besonders hartnäck. Fälle
 12,50 R. Versand - Depot
 Halle a. S. 254.

Spulapparate
 Schönen Schläuche, Unter-
 lagen, Vorfallbinden, Leib-
 binden, Monatskurte u. alle
 sonst. Gummivaren.
 Anträge erbeten, Damen-
 bedien. durch meine Frau.
 W. Schütz, Dresden, Am
 See 87, nahe Hauptbahnhof.

Frauen
 nehmen sofort bei Stürmen
 unter Mittel "Strahler"
 mit Gummischleim 9 R. für
 besonders hartnäck. Fälle
 12,50 R. Versand - Depot
 Halle a. S. 254.

Bringt
 alle entbehrlichen Klei-
 dungs- und Wäscheartikel,
 und Schuhwaren zur Ab-
 lieferung bei den amtlichen
 Annahmestellen!

Da diese Sachen der minderbemittelten Bevöl-
 kerung zu billigen Preisen wieder abgegeben werden,
 so leistet dadurch jeder Abnehmer dem Vaterlande
 einen wertvollen Dienst.
 Wenn nicht unentgeltliche Ablieferung erfolgt,
 so wird eine angemessene Vergütung gezahlt, die
 unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Verhält-
 nisse in letzter Zeit wesentlich erhöht worden ist.
 Die Annahmestellen sind:
 in Großenhain, Kuenstraße 1: Mittwochs und
 Sonnabends von 9-12 und 2-4 Uhr;
 in Riesa, Rathaus, Altes Brauereiwohnhaus:
 Mittwochs und Sonnabends 9-12, 2-4 Uhr;
 in Habeburg, Albertstraße 100: Mittwochs
 und Sonnabends 9-12, 2-4 Uhr.

Kausfrauen!
 Bekannte "Hausfrauenfreunde" ist ein vorzüglicher
 Ort für Schmierseife, sie gibt blendend weiche Wäsche,
 greift dieselbe nicht an und ist sparsam im Gebrauch. Ein
 Versuch überzeugt. Verlangen Sie "Hausfrauenfreunde" in
 Dosen i. jed. Geschält, wo nicht erhältlich, wenden Sie sich an
 den Hauptvertreter Rudolf Köhler, Riesa, Schillerstr. 8.

Schlachtpferde
 zu kaufen gesucht. Bei Ungleichheiten so-
 fort mit Transportwagen zur Stelle.
 Oskar Stein, Rostockerstr. Fernruf 300.

**Medr-, Schwefel-, Eisen-, Stahl-
Bad Oppelsdorf**
 bei Zittau i. Sachsen.
 Günstige
 Wirkung bei
 Gicht, Rheuma, Frauenleiden,
 Gicht, Rheuma, Frauenleiden,
 Gicht, Rheuma, Frauenleiden.

Hotel Wöhrner. Berner
 Operetten-
 Gastspiele.
 Direction Franz und Schleichardt.
 (21. Vorstellung) Dienstag, den 20. Mai 1919
 Auf vielseitigen Wunsch.
 Großer Erfolg.
Der liebe Augustin.
 Große Operette in 3 Akten von Demmayr und Hellich. - Musik von Leo Fall.
 Im Zentraltheater Dresden über 60 Mal mit großem Erfolg aufgeführt.
 In den Hauptrollen: Frau Direktor Franz Wöhrner - Schleichardt - Prinzessin Fein.
 Direktor Carl R. Franz - Augustin.
 Vorverkaufsstellen: Buchhandlung Abendroth (Telef. 128) und
 Musikgeschäft Wittke (Telef. 445).
 Sperrsitze 8.- R. 1. Platz 2,50 R., 2. Platz 2.- R., Galerie 1.- R.
 In der Abendkasse auf allen Plätzen 25 Pfg. Nullschlag.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Aufführung 8 Uhr.
 Es ladet ergebenst ein in vorgüg. Hochachtung Franz u. Schleichardt.

Hotel Höpfner
 Sonntag, den 18. Mai von nachm. 4 Uhr an
 große öffentliche Militär-
 Ballmusik.
 Hierzu ladet ergebenst ein W. Höpfner.

Hotel zum Stern.
 Gastspiel der Vereinigten Stadttheater Freiberg-Klassen.
 Direction: Oswald Wolf.
 Unter Mitwirkung der gesamten Kapelle des Musikleiters Raus
 (früheres Regiment 88)
 Montag, den 19. Mai, einmalige Wiederholung
Der ersten Liebe goldne Zeit.
 Operette in 3 Akten von Leo Sanner. Musik von Jean Guibert.
 - Gewöhnliche Preise. -
 Mittwoch, den 21. Mai
Der Zigeunerbaron.
 Operette in 3 Akten. Musik von Johann Strauß.
 Chor verstärkt durch Mitglieder des Sächs. Landestheaters.
 Sperrsitze 1.-6. Reihe R. 1.-, sonst gewöhnliche Preise.
 Vorverkauf durch die Buchhandlung Hoffmann (Tel. 107).

Gasthof Jahnishausen.
 Sonntag, den 18. Mai
Großes Militär-Garten-Konzert und Ball.
 Leitung: Herr Obermusikmeister Wallinger.
 Anfang 4 Uhr.
 Hierzu ladet ganz ergebenst ein R. Prings.

Gasthof Gohlis.
 Sonntag, den 18. Mai, von 4 Uhr an
öffentliche Ballmusik
 wozu ergebenst einladet F. Raus.

Gasthof Heyda.
 Sonntag, den 18. Mai
große öffentliche Ballmusik
 - Anfang 6 Uhr. -
 Es ladet freundlichst ein G. Sommer.

Vindenhof Strehla.
 Treffpunkt aller Einheimischen und Fremden.
 Sonntag, den 18. Mai
feine Ballmusik (Streichmusik)
 Anfang 3 Uhr, Ende 1/2, 12 Uhr.
 Wozu ladet ergebenst ein G. Schmolz.

Berners Weinstuben, Lichtensee
 :: Angenehmer Ausgastort ::
 Vorzügliche Küche, reichhaltige Aus-
 wahl in Wein, Hotel- u. Holzweinen.

Warmbad
 Das O. warm. schwefel-
 wasserhaltige, kohlensäure-
 reiche Bad, welches
 bei rheuma-
 tischen und nervösen
 Leiden, besonders
 bei Gicht, außer-
 ordentlich wirksam
 ist.

Konditor und Café Wolf
 Sonntag, den 18. Mai - Sonntag, den 19. Mai
 empfiehlt feine Gebäcke, Schöner schattiger
 Garten, die. Gebäck, Schokolade, Schoko-
 latte, Kuchen, im gutem Rahmen bietet
 Schokolade, feine Weine,
 Obst, Obst, Obst.
 Es ladet freundlichst ein G. Wolf.

Gasthof zum Stern.
 Sonntag, den 18. Mai
**große öffentliche
Ballmusik**
 - Anfang 4 Uhr. -
 Es ladet freundlichst ein G. Cttz.

Schützenhaus Riesa.
 Sonntag, den 18. Mai
feine Ballmusik
 - Anfang 4 Uhr. -

Hansa-Hotel, Gröba
 hält feine freundlichen Räume bestens empfohlen.
 Wästrand - Waldweilherbauwe - Waldweilher.
 Morgen Sonntag: Nachmittags- und Abend-Unterhaltungskonzert.

Gasthof Gröba.
 Sonntag, den 18. Mai
große öffentliche Ballmusik.
 Es ladet hierzu ganz ergebenst ein Paul Große.

Waldschlößchen Röderau.
 Mittwoch, den 21. Mai
großer Frühlingsball
 des Rineckerwerkes Grenzauer Ball, 12 Uhr.
 Sämtliche Militärkapelle. - Neueste Tänze.
 Langfristige Damen herzlich willkommen.
 Anfang 6 Uhr.
 Der Festausschuss.

Samms Restaurant und Fleischerei, Röderau
 empfiehlt feine freundlichen Zola-
 tionen. - Angenehmer Familien-
 verkehr. - Gutgebackene Biere u.
 ff. Weine. - Es ladet freundl. ein
 Max Samms.

Waldschlößchen Röderau.
 Sonntag, den 18. Mai, nachm. 4 Uhr
gross. Militärkonzert
 (88er). Leitung: Musikmeister G. Raus.
 Anschließend feiner Ball.
 Es ladet freundlichst ein H. Jentsch und Kapelle.
 Bei guter Dittierung Gartenkonzert.

Gasthof "Admiral", Boberßen.
 Sonntag, den 18. Mai
große Militär-Ballmusik
 - Anfang 4 Uhr -
 wozu ergebenst einladet Rudolf Gähwlein.

Gasthof Delsitz.
 Sonntag, den 18. Mai, von 4 Uhr an
öffentliche Ballmusik
 und große Kaffeekonzert.

Gasthof Seerhausen.
 Sonntag, den 18. Mai 1919
öffentliche Ballmusik (Anfang 5 Uhr).
 Ergebenst ladet ein H. Stehmann.

Gasthof Mergendorf
 Gutgebackene Weine und Bier. Kaffee und Gebäck
 Sonntag, den 18. Mai
Garten-Freikonzert und Ball
 - Anfang 3 Uhr. -
 Wozu ladet freundlichst ein Paul Röder.

Schiffchen Strehla.
 - Der schönste Ausgastort in der herrlichen Baumblut. -
 Sonntag, den 18. Mai
starkbesetzte Ballmusik (Streichmusik)
 Anfang 8 Uhr, Ende 1/2, 12 Uhr.
 Adolf Scholze.